

Protokollauszug

aus der
33. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 22.06.2023

öffentlich

**Top 7.3 ?Kultur- und Bildungspass? für Kinder und Jugendliche einführen
23/SVV/0391
geändert beschlossen**

Frau Hüneke bringt den Antrag ein.

Frau Gawlik (Bereich Soziale Leistungen und Integration) verweist darauf, dass im aktuellen Haushalt keine Mittel für den Kultur- und Bildungspass vorgesehen seien und somit aktuell keine Einführung möglich wäre. Geplant sei es, Mittel im Doppelhaushalt 2025/2026 zur Verfügung zu stellen, um den Kultur- und Bildungspass ab 2025 einzuführen.

Die Ausschussmitglieder befürworten das Anliegen und sprechen sich für **die geänderte Fassung aus dem Jugendhilfeausschuss** aus, die anschließend von der Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt wird:

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen App- **und kartenbasierten** „Kultur- und Bildungspass“ für Kinder und Jugendliche einzuführen, der u.a. folgende Kriterien erfüllen soll:

- Entbürokratisierung durch ~~Wegfall der angebots-/leistungsbezogenen Einzelantragstellung~~ **Antragstellung**;
- Bündelung der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung;
- Bündelung der Angebote aus Bildung, Kultur und Freizeit der Stadt Potsdam;
- einfach und intuitive Bedienung, sodass sie von Kindern und Jugendlichen **eigenständig** bedient und Angebote/ Leistungen gebucht werden können.

Über die ~~Umsetzungsfortschritte~~ **Umsetzungsplanung** ist den Stadtverordneten ~~beginnend mit den~~ **bis zum 4. Quartal 2024** zu berichten. **Ein Zwischenbericht erfolgt Ende 2023. Die Umsetzung ist zum Schuljahr 2025/2026 anzustreben und die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2025/2026 einzustellen.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.